# Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/341211419214/

**ID:** 341211419214 **Datum:** 07.11.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Schulgasse |
| **Hausnummer:** | 10 |
| **Postleitzahl:** | 74523 |
| **Stadt-Teilort:** | Schwäbisch Hall |
| **Regierungsbezirk:** | Stuttgart |
| **Kreis:** | Schwäbisch Hall (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Schwäbisch Hall |
| **Wohnplatz:** | Schwäbisch Hall |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8127076049 |
| **Flurstücknummer:** | 455;456 |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

*keine*

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

*keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Aus der Romanik sind Reste des Vorgängerbaus im Keller B vorhanden.

Um 1400 hat es einen Neubau des Kellers gegeben. Es entstanden die Keller B und C in ihrer jetzigen Grundrissstruktur.

Eine Erweiterung durch den Keller A erfolgt Ende des 15. Jahrhunderts -16. Jahrhunderts.

Nach dem Stadtbrand wurden die darüberliegenden Gebäude neu aufgebaut und dabei sind Gründungsmaßnahmen an den Kellern im südlichen Bereich erkennbar.

**1. Bauphase:**
(1020 - 1250)

vmtl. Reste romanischer Mauerstümpfe; auf Grund der vorhandenen Mauertechnologie darf mit archäologischen Relevanzflächen im Umfeld gerechnet werden.

**Betroffene Gebäudeteile:**
- *keine*

**Lagedetail:**
- Siedlung
  - Stadt

**Konstruktionsdetail:**
- Verwendete Materialien
  - Stein
- Steinbau Mauerwerk
  - Werkstein

**2. Bauphase:**
(1400)

um 1400:
Die Bauphase zeichnet sich vor allem in den Kelleranlagen B und C ab. Es handelt sich hier um eine Quartierumstrukturierung handeln, welche die Bebauung des heutigen Straßenzuges bildet. Aufgrund der Mauertypologie kann die Bautätigkeit mit Erstellung der Bruchsteingewölbe um 1400 eingeordnet werden.

**Betroffene Gebäudeteile:**
- *keine*

**Lagedetail:**
- Siedlung
  - Stadt

**Konstruktionsdetail:**
- Verwendete Materialien
  - Stein
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe

**3. Bauphase:**
(1470 - 1600)

Ende 15.Jahrhundert -16. Jahrhundert:
Neubegründung des Kellers A (westlichste Keller) mit Einbringung des Gewölbes. Ob es sich um einen eigenständigen Baukörper mit eigener Erschließung handelt ist nicht eindeutig nachzuweisen.

**Betroffene Gebäudeteile:**
- *keine*

**Lagedetail:**
- Siedlung
  - Stadt

**Konstruktionsdetail:**
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Verwendete Materialien
  - Stein

**4. Bauphase:**

18.Jahrhundert:

| | |
|---|---|
| (1700 - 1800) | Eingriffe in die mittelalterliche Substanz nach dem Stadtbrand im 18. Jahrhundert.<br>Entstehung zwei getrennter Gebäudeteile, welche noch an der Fassade abzulesen ist und sich in der Kellererschließung widerspiegelt. |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **5. Bauphase:**<br>(1800 - 2000) | Neuzeitliche Eingriffe:<br>Sämtliche Ziegelvermauerungen sind nach 1800 eingebracht wurden. |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Konstruktionsdetail:** | • Verwendete Materialien<br>  • Ziegel |

## Besitzer:in

*keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Dokumentation Keller

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Das Gebäude ist in der historischen Altstadt, südöstlich der Kreuzung Schulgasse-Blockgasse gelegen. |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohn- und Geschäftshaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Das Gebäude Schulgasse 10 ist dreistöckig mit einem Keller und einem zweistöckigen Dach. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | Das Gebäude erstreckt sich auf einem unregelmäßigen viereckigen Grundriss. Das Haus steht traufständig zur Schulgasse.<br>Die Gewölbeaufrichtung erfolgt quer zur Schulgasse. Die Erschließung der drei Keller erfolgt über den östlichsten Keller im Norden. |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | Die Tonnengewölbe der Keller sind erhalten geblieben.<br>Erhalten hat sich im Keller C beim verschlossen Zugang die viertelbogige Endvermauerung des Gewölbes und die Seitenwand des Abganges mit Fragment eines Türpfostens aus Sandstein. |
| **Bestand/Ausstattung:** | *keine Angaben* |

## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Verwendete Materialien
  - Backstein
  - Stein
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
  - Werkstein

**Konstruktion/Material:**

Keller A (westlichste Keller):
Als Erweiterung des Kellers, wird über Keller B erschlossen. Wände und Tonnengewölbe sind aus Kalkstein als Bruch- oder Haustein gearbeitet. Südliche Stirnwand wird als Backsteingewölbe gebildet. Rußschwärzung an den Wänden sichtbar.

Keller B (mittlerer Keller):
Die zwei eigenständigen Erschließungssituationen wurden geschlossen und es erfolgt die Erschließung nur noch über Keller C. Die Wände und das Tonnengewölbe sind ebenfalls aus Kalkstein als Bruch- und Haustein ausgebildet. Abdrücke der Schalungsbretter des Lehrgerüstes im Tonnengewölbe. Gewölbe ist rauchgeschwärzt und Mauersteine weisen Rotfärbung (durch Brand) auf.

Keller C (östlichster Keller):
Erschließung erfolgt über abgewinketlen Trepenabgang im rückwärtigen (nördlichen) Teil. Im südlichen Bereich befinden sich Reste einer Außenerschließung von der Schulgasse aus.  Die Wände sind auch hier aus Kalkstein als Bruch- oder Haustein, aber größtenteils verputzt. Das Tonnengewölbe weist Abdrücke der Schalungsbretter des Lehrgerüstes auf.